

Informationspflichten der IHK für Niederbayern in Passau gegenüber Externen zum Einsatz von M365

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen gegenüber **Externen** im Zusammenhang mit dem Einsatz von Microsoft 365 (M365) in der IHK für Niederbayern in Passau (IHK). Gegenüber Externen ermöglicht M365 ein gemeinsames Arbeiten in virtuellen Teams (Microsoft Teams), ein Teilen von Dateien und E-Mailkommunikation mit Externen.

2. Zwischenprüfungsgebühr

Industrie- und Handelskammer für Niederbayern in Passau
Hausanschrift: Nibelungenstraße 15, 94032 Passau
Postanschrift: Postfach 1731, 94030 Passau
Telefon: +49 851 507-0
Fax: +49 851 507-280
E-Mail: ihk@passau.ihk.de

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten der IHK für Niederbayern in Passau erreichen Sie unter der o. g. Anschrift, z. H. des Datenschutzbeauftragten,
Tel. +49 851 507-341
E-Mail: datenschutzbeauftragter@passau.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

M365 ist eine interaktive Plattform, die ein modernes Arbeiten ermöglicht. Das gemeinsame Arbeiten - auch mit externen Partnern - z. B. an Dateien oder in virtuellen Teams (Microsoft Teams) ist hier möglich.

Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden beim Einsatz von Microsoft 365 verarbeitet:

- E-Mailadresse
- wenn vorhanden die von einem Externen freigegebenen Daten eines
- persönlichen Microsoftkontos bzw. eines Geschäfts- oder Schulkontos
- Video- und Audiokommunikation nach expliziter Freigabe des Benutzenden
- Bildschirmfreigabe nach expliziter Freigabe des Benutzenden
- Daten der Termin- und Ressourcenverwaltung
- Inhaltsdaten von E-Mails, Dokumenten, Präsentationen und Tabellen

- Logfiles mit Zugriffen (z. B. Authentifizierungsdaten)
- System-generierte Protokolldaten
- **optional:** Telefonnummer, falls sich der externe Nutzer für die Authentifizierung via SMS und nicht über die Authenticator App entscheidet

Ihre Daten werden dafür erhoben und für folgende Zwecke mit folgenden Rechtsgrundlagen verarbeitet:

- Gewährleistung einer datenschutzkonformen IT-Infrastruktur sowie Sicherheit der Verarbeitung personenbezogener Daten – Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG
- Identifizierung der Benutzer (z.B. Lizenzierung, Authentifizierung und Autorisierung) – Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG
- Datenverarbeitung zur Erfüllung von IHK-Aufgaben, v. a. Rechtspflicht bzw. einer Aufgabe im öffentlichen Interesse
- Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO, § 1 IHKG bzw. § 1 Abs. 5 IHKG i.V.m. spezialgesetzlichen Regelungen oder i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG (u. a. zur Gewährleistung von IT-Sicherheit)
- Einwilligung
- Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO
- Vertrag oder zur Durchführung einer vorvertraglichen Maßnahme
- Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO

Allgemeine Einstellungen - Technischer Datenschutz (Datenschutzfreundliche Grundeinstellung)

Die IHK setzt die M365-Software und Dienste dieser Lizenzen nur insoweit ein bzw. lässt dies zu (Privacy by Design bzw. Privacy by Default), als dies datenschutzrechtskonform möglich ist und bei denen Microsoft Auftragsverarbeiter ist. Nicht datenschutzkonforme Anwendungen sind **zentral** über die IT **deaktiviert** bzw. **datenschutzkonform eingestellt**.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Unsere im Wege der Auftragsverarbeitung (jeweils aktueller Stand) eingebundenen Dienstleister für haben Zugriff auf die Daten wie folgt:

Datenkranz

E-Mailadresse, Name, Vorname, MFA und aktiv durch den Benutzer generierte Informationen. (u. a. Upload Datei, Chat)

- Microsoft Ireland Operations Limited
One Microsoft Place
South County Business Park
Leopardstown
Dublin 18

- Ireland
Microsoft Enterprise Service Privacy (Processor 2 Processor / P2P)
Microsoft Corporation
One Microsoft Way
Redmond, Washington 98052, USA

Zweck: Zugriff auf Microsoft Multifaktor Authentifizierung zum Zwecke der Serviceerbringung in der Georegion Deutschland oder Georegion Europa; ferner Zugriff auf Dokumente und Kommunikation über M365-Dienste und Software.

Als bestehende und nicht zu deaktivierende Drittstaatentransfers sind aktuell folgende Dienste identifiziert:

- Azure B2B und B2C: Nur bezogen auf die Ausnahme, wenn Externe eingeladen werden (Initiallink)

Grund der Einbindung des (Sub-)Dienstleisters

- Bereitstellung von M365
- Wir geben personenbezogenen Daten nur in dem erforderlichen Umfang an Dienstleister weiter.

Die Rechenzentren, welche die IHK nutzt, sind vorrangig in Deutschland und im Übrigen in der EU ansässig. Gemäß dem Vertrag über Auftragsverarbeitung (Data Protection Addendum/DPA, Stand 01.09.2025) erfolgt die Serviceerbringung in der Georegion Deutschland oder Georegion Europa und der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA). Die in der IHK eingesetzten Dienste werden fast vollumfänglich in Deutschland gehostet und im Übrigen in Rechenzentren der EU bzw. EFTA durch Microsoft betrieben.

Drittstaatentransfers sind bis auf die unter dieser Ziffer 5 aufgeführten Ausnahmen unterbunden.

Verbleibende Drittstaatentransfers werden DSGVO-konform von Microsoft Enterprise Service Privacy gestützt auf einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (Data Processing Addendum/DPA) auf das Data Privacy Framework (DPF) bzw. auf Standardvertragsklauseln (SCC) von 2021 mit Microsoft Enterprise Service Privacy (P2P, d. h. zwischen Auftragsverarbeiter und Subunternehmer) sowie durch zusätzliche Sicherungen von MS, sofern nicht auch hier wegen der Anonymisierung der Daten Datenschutz nicht zu beachten ist. Es handelt sich hierbei um erweiterte Informationspflichten, Haftungsklauseln und Vereinbarungen, dass Microsoft Anfragen von US-Behörden vorab gerichtlich klären lässt und als weitere Schutzmaßnahme zusichert, Microsoft eine Anordnung oder eine verbindliche rechtliche Verpflichtung zur Aussetzung von Onlinediensten anfechten wird.

Soweit Daten in Drittstaaten übermittelt werden, verwendet Microsoft stets eine dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Verschlüsselung. Microsoft sichert zu, dass das Unternehmen – selbst wenn es zu einer Offenlegung der Daten gegenüber Sicherheitsbehörden gesetzlich verpflichtet sein sollte – nicht den Verschlüsselungsschlüssel preisgibt oder die Umgehung der Verschlüsselung ermöglicht.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Anmeldeprotokolle werden 30 Tage aufbewahrt.

Im Übrigen werden personenbezogene Daten gelöscht, wenn sie für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind (IHK-Löschkonzept).

7. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie **Widerspruch** gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). **In Falle eines Widerspruchs werden wir Ihre Daten nicht länger verarbeiten. Letzteres gilt nicht, sofern wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen notwendig ist.**

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK für Niederbayern in Passau, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (Tel. 0851 507-341, E-Mail: datenschutzbeauftragter@passau.ihk.de).

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den Datenschutzbeauftragten der IHK für Niederbayern in Passau oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Wagmüllerstr. 18

80538 München

Tel. 089/212672-0

Fax 089/212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

www.datenschutz-bayern.de

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie durch eine entsprechende Erklärung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die IHK eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung, Profiling

Die IHK für Niederbayern in Passau setzt keine Tools ein, die eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO und ein (über die Anpassung von Antwortvorschlägen, technischen Einstellungen und vergleichbaren technischen Parametern in Abhängigkeit vom Nutzerverhalten) Profiling gemäß Art. 4 Nr. 4 DSGVO ermöglichen.

10. Aktualisierung diesen Datenschutzhinweisen

Diese Datenschutzhinweise können Änderungen unterliegen, z.B. aufgrund der Implementierung neuer Technologien oder Einführung neuer Dienste oder Funktionen. Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzhinweise jederzeit zu ändern oder zu ergänzen. Wir werden Sie hierüber entsprechend über das Intranet informieren.

Stand: 03.03.2026